

## [Ein weiterer "Abgeordneter der Volksrepublik Luhansk" wurde identifiziert](#)

**29.12.2022**

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat einen weiteren „Abgeordneten der Volksrepublik Luhansk“ identifiziert, der für ein Pseudo-Referendum in der Region Luhansk gestimmt hat. Dies teilte der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine mit. „Der Eindringling entpuppte sich als Ortsansässiger, der sich 2018 der Terrororganisation „Volksrepublik Luhansk“ angeschlossen hat. Dort trat er in die lokale Besatzungsverwaltung ein, wo er zum „Stellvertreter des Volksrates“ ernannt wurde. Nach der groß angelegten Invasion führte er Moskaus Auftrag aus, ein gefälschtes Plebisitz abzuhalten, um „die Region der Russischen Föderation anzugegliedern“. Zu diesem Zweck unterstützte er öffentlich die Übermittlung eines entsprechenden Aufrufs an den terroristischen Rädelnsführer Passetschnik“, heißt es in dem Bericht.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat einen weiteren „Abgeordneten der Volksrepublik Luhansk“ identifiziert, der für ein Pseudo-Referendum in der Region Luhansk gestimmt hat. Dies teilte der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine mit. „Der Eindringling entpuppte sich als Ortsansässiger, der sich 2018 der Terrororganisation „Volksrepublik Luhansk“ angeschlossen hat. Dort trat er in die lokale Besatzungsverwaltung ein, wo er zum „Stellvertreter des Volksrates“ ernannt wurde. Nach der groß angelegten Invasion führte er Moskaus Auftrag aus, ein gefälschtes Plebisitz abzuhalten, um „die Region der Russischen Föderation anzugegliedern“. Zu diesem Zweck unterstützte er öffentlich die Übermittlung eines entsprechenden Aufrufs an den terroristischen Rädelnsführer Passetschnik“, heißt es in dem Bericht.

Der ukrainische Sicherheitsdienst erklärte, der Kollaborateur habe persönlich dafür geworben, dass die Menschen für das Aggressorland stimmen, und Propagandaveranstaltungen zur Unterstützung der russischen Invasoren organisiert.

Der Verdächtige wurde wegen des Verdachts der Kollaboration und der Verletzung der territorialen Integrität und Unverletzlichkeit der Ukraine angezeigt.

„Der Verdächtige versteckt sich in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ostukraine. Die Beamten des ukrainischen Sicherheitsdienstes kennen jedoch seinen Aufenthaltsort, seine Reiserouten und die Liste seiner Kontakte und führen umfassende Maßnahmen durch, um den Täter vor Gericht zu bringen“, teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine mit.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

#### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.